

Verein der Briefmarkenfreunde Nürtingen/Neckar e.V.
Mitglied im LV Südwest im Bund deutscher Philatelisten e.V. Nr. 09/127

Juni 2014 (2/2014)

Nr. 137

Unser Verein

Informationen, Aktivitäten, Philatelie



50 Jahre

Verein der Briefmarkenfreunde Nürtingen/Neckar e.V.

SÜDWEST - Nürtingen 2014

03. -05. Oktober 2014



**im Rang 2
in der Mörikehalle
in Nürtingen**

BRIEFMARKEN LINDNER KG



Mitglied im



Mitglied im



Grazer Str. 16

70469 Stuttgart- Feuerbach

Tel.: 0711 / 81 060 81 Fax.: 0711 / 81 75 41

auktion@briefmarken-lindner.de

www.briefmarken-lindner.de

Ihr Fachgeschäft, auch für Zubehör aller namhafter Hersteller

*** * * * ***

Tradition und Kontinuität

sind **seit über 50 Jahren** und **187 Auktionen**

Garant für Ihren und unseren **guten Erfolg !**

Gerne werden wir auch für Sie tätig !

Unsere 188. Auktion  **am 15. Oktober 2014**

Fordern Sie jetzt, sofern Sie bis jetzt noch keine Auktionskataloge erhalten, die Unterlagen an.

Wir offerieren ein schönes, buntes und gutes Angebot !

Inhalt

| | |
|--|----|
| Informationen aus dem Vorstand | 4 |
| Geburtstagswünsche | 5 |
| Neues Mitglied | 6 |
| Ehrung beim Landesverbandstag | 6 |
| Ausstellungserfolge | 6 |
| Festschrift zum Jubiläum und Datenschutz | 7 |
| Phila-Treff am 03.07.2014 – Fahrt nach Hohenheim | 7 |
| 175. Geburtstag Julius Kornbeck | 8 |
| 125 Jahre Briefmarkenverein Zerbst | 11 |
| Briefmarkenausgabe der Philatelie Liechtenstein | 13 |
| Aus dem Vereinsarchiv | 15 |
| Protokoll Jahreshauptversammlung | 16 |
| Termine des Vereins | 24 |
| Terminkalender benachbarter Vereine | 25 |
| Impressum | 27 |

Liebe Sammlerfreunde:

Berücksichtigen Sie bitte bei Ihren Einkäufen unsere Inserenten und berufen Sie sich auf das Inserat in der Vereinszeitschrift „Unser Verein“.

Informationen aus dem Vorstand

Liebe Mitglieder,



das erste Halbjahr 2014 liegt schon wieder hinter uns.

Den Verlauf der ersten 3 Monate habe ich Ihnen bereits im UV 136 geschildert. Im vergangenen Quartal wurde die gut besuchte Jahreshauptversammlung abgehalten. Es gab keine Neuwahlen, so dass sich auch keine Änderungen ergeben haben. Eingebrachte Vorschläge werden in den nächsten Monaten, soweit möglich, umgesetzt. Das Protokoll hierzu finden Sie an anderer Stelle.

Im April fand unsere Frühjahrsauktion mit guter Beteiligung statt. Das nächste bevorstehende Ereignis ist unser Vereinsausflug am 28. Juni nach Straßburg, der elsässischen Metropole. Ich freue mich schon heute darauf, eine zahlreiche Teilnehmerschar im Bus begrüßen zu dürfen. Für die Daheimgebliebenen findet am 3. August unser Grillfest in der Gartenanlage in Nürtingen-Roßdorf statt. Bringen Sie doch einfach Ihre Kinder und Enkel mit – es ist genug Grünfläche vorhanden, auf der sich die lieben Kleinen austoben können. Wie jedes Jahr bitte Grillgut und Salate mitbringen, für Getränke sorgt wie immer der Verein.

Kommen wir nun zum wichtigsten Ereignis des Jahres, zu unserem 50-jährigen Vereinsjubiläum. Wir waren der Meinung, dass wir zu diesem bedeutenden Anlass ein philatelistisches Highlight, wie zu den Jubiläen 25 und 40 Jahre, bieten wollen und werden deshalb vom 03. - 05. Oktober 2014 die Wettbewerbs - Ausstellung im Rang 2 "SÜDWEST - Nürtingen 2014" in der Mörikehalle ausrichten. Es kann jedoch nur gemeinsam gelingen eine solch große Veranstaltung wie diese auszurichten. Ich bitte Sie deshalb sehr herzlich, sich für eine Ihnen mögliche Mitarbeit in der einen oder anderen Form zur Verfügung zu stellen. Wir haben für die notwendigen Arbeiten Gruppen gebildet, die noch Mitstreiter für verschiedene, nicht

nur körperliche Arbeiten, suchen. Bitte sprechen Sie uns für Ihre Mitarbeit an.

Unser Jubiläums-Festabend findet am 04. Oktober ab 18:30 Uhr im Best Western Hotel (Schlossberg-Hotel) Nürtingen statt. Ich darf alle Vereinsmitglieder mit Partner/-in recht herzlich dazu einladen. Ein Einladungsschreiben mit verbindlicher Anmeldungskarte geht Ihnen in den Sommermonaten noch zu. Ich freue mich schon heute, Sie an diesem Abend begrüßen zu können.

Aus Anlass des Jubiläums haben wir eine Festschrift zur 50-jährigen Vereinsgeschichte in Arbeit. Es war sehr mühsam, entsprechende Texte und Bilder zusammen zu tragen. Leider haben sich nur wenige Mitglieder eingebracht und Bilder, Zeitungsausschnitte und Anekdoten der letzten 50 Jahre beigesteuert. Allen Mitgliedern, die etwas aus Ihrem Besitz zur Verfügung gestellt haben, möchte ich recht herzlich danken. Es ist vorgesehen, dass jedes Mitglied ein Buch zur Vereinsgeschichte erhält.

Zur Erinnerung an alle Mitglieder, die Ihren **Jahresbeitrag** noch nicht überwiesen haben, bitte dieses in den nächsten Tagen erledigen.

Haben Sie bitte auch den Termin unserer **Herbstauktion** am 08. November im Blick und beachten Sie den Einlieferungsschluss am 21. September.

Zum Schluss möchte ich Ihnen allen einen erholsamen Urlaub unter strahlender Sonne und viele schöne Erlebnisse und Erfahrungen in dieser „schönsten Zeit des Jahres“ wünschen

Ihr

Siegfried Stoll

Geburtstagswünsche

Wir gratulieren unseren Vereinsmitgliedern mit 60, 65, 70, 75 und allen ab 80 Jahren zum Geburtstag

in der Zeit vom 1.4.2014 - 30.06.2014:

Aus Datenschutzgründen werden keine Namen aufgeführt.

Herzlichen Glückwunsch !

Neues Mitglied

Wir freuen uns, dass wir ein weiteres neues Mitglied in unserem Verein begrüßen dürfen und heißen es unserer Gemeinschaft herzlich willkommen:

Uwe Herfurth aus Reutlingen

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Sie bei unseren vielen Aktivitäten wie Tauschvormittage, Phila-Treff's, Ausflug, Grillfest, Jahresfeier usw. regelmäßig willkommen heißen dürften!

Ehrung beim Landesverbandstag

in Hechingen für Siegfried Stoll

Am 5. April 2014 beging der Landesverband Südwestdeutscher Briefmarkensammler-Vereine e.V. seinen 59. Landesverbandstag in Hechingen.



Bei diesem Anlass erhielt unser **Vorsitzender Siegfried Stoll** gemäß dem Wortlaut der Urkunde für hervorragende Verdienste im LV Südwest und um die Philatelie die **Verdienstmedalille des Landesverbandes in Vermail.**

Sie wurde ihm vom neuen LV-Vorsitzenden Peter Kuhm überreicht.

Wir gratulieren ihm zu dieser hohen Auszeichnung sehr herzlich!

Ausstellungserfolge

Bei der **Rang 3 Ausstellung** in Remseck am 29. und 30.03.2014 hat unser **Mitglied Bernd Hartz** für sein **Exponat**

„Die Inflation in Polen ab 15.04.1920 bis zum 30.4.1924“

mit **76 Punkten eine Goldmedaille** erhalten. Diese Sammlung wurde zum ersten Mal im Wettbewerb ausgestellt und erhielt sofort diese hohe Bewertung.

Wir gratulieren zu dieser Auszeichnung sehr herzlich!

Festschrift zum Jubiläum und Datenschutz

An unserer Festschrift zum 50. Vereinsjubiläum wird eifrig gearbeitet und sie steht kurz vor der redaktionellen Fertigstellung. Darin werden auch zahlreiche Fotos aus der Vereinsgeschichte enthalten sein, zum Beispiel von Jahresfeiern, Ehrungen, Grillfest, Ausflügen usw.

In der Regel werden in der Bildunterschrift oder im Begleittext die Namen der abgebildeten Personen genannt.

Wenn jemand aus Gründen des Datenschutzes dies nicht wünscht, möge er sich bitte

bis spätestens 20. Juli 2014

bei unserer Geschäftsstelle melden und Widerspruch einlegen.
(Monika Barz, Tel. 07022-31420, geschaeftsstelle@vdb-nuertingen.de)

Phila-Treff am 03.07.2014 – Fahrt nach Hohenheim

Fahrt nach Hohenheim mit Führung durch den botanischen und exotischen Garten mit Herrn Prof. Steiner

Wie im Wissenswerten für 2014 im Programm aufgenommen, werden wir beim Hochsommertermin des Phila-Treffs im Juli wieder einen „Außentermin“ ohne Philatelie wahrnehmen und haben uns hierfür mit Unterstützung von unserem Mitglied Johannes Häge ein ganz besonderes „Schmankerl“ einfallen lassen.

Wir werden uns den botanischen und exotischen Garten der Universität Hohenheim anschauen und diese herrliche Parkanlage mit einer Führung von Herrn Professor Steiner kennenlernen.

Ich habe selbst mit Frau Stoll und Frau Häge im Frühjahr aus einem anderen Anlass eine solche Führung in einem anderen Teil des Hohenheim-Gartens mitgemacht und kann Ihnen versichern, dass Sie etwas versäumen, wenn Sie sich diesen Termin entgehen lassen!

Wir fahren vom Omnibusbahnhof (ZOB) Nürtingen mit dem Linienbus 74 am Bahnsteig 5 um 17.16 Uhr ab und sind ca. 18.00 Uhr an der Haltestelle vor dem Eingang des Parks, so dass wir sofort mit der Führung beginnen können. Diese wird ca. 1 ½ bis 2 Stunden dauern.

Danach können wir noch je nach Wetterlage, Lust und Laune der Teilnehmer in den sich direkt an der Bushaltestelle befindlichen Biergarten einkehren oder wieder zügig zurück zum ZOB Nürtingen fahren. Wir werden mit einer Gruppentageskarte des VVS fahren, so dass die Fahrtkosten für Hin- und Rückfahrt pro Person € 3,50 betragen werden.

Bitte melden Sie sich bei Interesse sofort nach Erhalt der Vereinsnachrichten an:

Monika Barz Tel. 07022/3 14 20 oder per E-Mail Monika.Barz@t-online.de

175. Geburtstag Julius Kornbeck

Zum 175. Geburtstag des Künstlers und Landschaftsmalers Julius Kornbeck am 21. Juli 2014 erscheinen zwei Sonderstempel die in Zusammenarbeit mit dem Verein der Briefmarkenfreunde Nürtingen entstanden sind. Ein Sonderstempel bezieht sich auf seinen Wirkungsort in Nürtingen–Oberensingen und ein zweiter auf seinen Geburtsort in Winnenden.



Am 21. Juli 1839 wurde Hermann Julius Kornbeck als Sohn des Hofkammeralverwalters und späteren Hofdomänenrats Wilhelm Kornbeck (1797-1870) und dessen Frau Christiane geb. Kößler (1807-1861) in Winnenden geboren. Sein Ausbildungsweg führte ihn jedoch zunächst an die Technische Hochschule Stuttgart. Dort nahm



Kornbeck, wohl vor allem seinem Vater zuliebe, ein Architekturstudium auf. Nach einem guten Examen fand er sogleich im Büro des Oberbaurats Morlock eine Anstellung und arbeitete unter anderem am Bau des Stuttgarter und Cannstatter Bahnhofs mit.

Kornbecks Neigung zur Malerei war jedoch stärker. Bereits im Alter von 25 Jahren widmete er sich gegen den Willen seines Vaters ganz der Malerei. Insgesamt gesehen wenig stilprägend war allerdings seine Zeit an der Stuttgarter Kunstschule von 1864 bis 1865, wo er bei Heinrich Funk, einem Vertreter der Landschaftsmalerei klassischer Prägung, Unterricht nahm. München galt zu dieser Zeit als Zentrum der Landschaftsmalerei, vor allem der neueren Freilichtmalerei. Dieser fühlte sich Kornbeck bereits von Beginn seiner Stuttgarter Ausbildung an eng verbunden. Daher zog es ihn in die bayerische Landeshauptstadt (1866-1869). Dort schloss er Freundschaft mit den schwäbischen Malern Braith, Kappis und Mali. Besonders Anton Braith, der als Tiermaler einen großen Bekanntheitsgrad erlangte, machte wohl Eindruck auf Kornbeck. Von 1869 bis 1873 folgte ein Aufenthalt in Düsseldorf. Hier freundete er sich mit dem Maler Theodor Schütz an und lernte seine spätere Frau Josefine Mittler kennen, die er 1872 heiratete. Die Ehe blieb kinderlos.

1885 erwarb Kornbeck das sogenannte Schloss in Oberensingen. Dort verlief sein Leben in gleichmäßigen Bahnen, einzig verpflichtet seinem künstlerischen Anliegen, die Landschaft, das bäuerliche Leben in Tier- und Erntestücken, die Natur in ihren Jahreszeiten immer besser im Bild zu erfassen und wieder zugeben. Moderne Kunstrichtungen registrierte er und entnahm ihnen das, was er für seine Kunst nutzbar machen konnte. So zeigen gerade seine

zahlreich erhaltenen Ölskizzen sehr deutlich den Einfluss der impressionistischen Malerei.

Die Natur, vor allem die rund um sein Oberensinger Domizil, aber auch die der Schweiz und Oberbayerns, lieferte ihm seine reichhaltigen Motive. Kornbecks Werke strahlen eine sanfte Harmonie aus. In faszinierender Weise werden bestimmte Licht- und Luftstimmungen eingefangen. Dies war ihm nur in freier Natur möglich. Eine Arbeit im Atelier kam für ihn nicht in Frage. Er war kein Heimatkünstler im engeren Sinne, auch wenn die schwäbische Landschaft im Mittelpunkt seiner künstlerischen Arbeit stand und er zu Recht als ihr meisterhafter Porträtist bezeichnet wurde. Vor allem vor 1900 stellte Kornbeck seine Bilder bei großen Ausstellungen aus, so in Wien, Dresden, München und Berlin. Seit der großen Kunstausstellung 1914 in Nürtingen genoss Kornbeck gerade auch in seiner weiteren Heimat wachsende Beachtung und Wertschätzung, die sich bis heute erhalten hat.

Am 3. Mai 1920 starb Julius Kornbeck in Oberensingen an einem Schlaganfall. Er wurde auf seinen Wunsch im Familiengrab in Winnenden beigesetzt. Die Witwe, Josephine Kornbeck, stiftete zum Gedächtnis an ihren Mann und als Mittelpunkt des Dorfes 1921 in Oberensingen den Kornbeckbrunnen. Er wurde 1961 abgerissen und zwei Jahre später durch einen modernen Brunnen - gestaltet von Eugen Maier - ersetzt. Mit seinem unaufhörlichen Bemühen, die Landschaft, den Natureindruck in seinen Bildern zu erfassen, erreichte Kornbeck nicht nur Kenner der Kunstszene, sondern auch die Wertschätzung eines breiten Publikums. Seine zeitlosen Werke erfreuen sich auch heute noch beachtlicher Popularität.

Kontakt:

*Eröffnung des
Kornbeck-Zimmers
16.09.2012*



Altes Rathaus Nürtingen-Oberensingen

*Altes Rathaus, Stuttgarter Straße 66, 72622
Nürtingen-Oberensingen*

Öffnungszeiten:

*jeden ersten Sonntag im Monat von
14.00 Uhr bis 16.00 Uhr*

*(außer in den Sommerferien) und
nach Voranmeldung bei:*

Werner Föhl, Tel.: +49 (0) 7022 50870,

E-Mail: [werner.foehl\(@\)t-online.de](mailto:werner.foehl(@)t-online.de)

oder

Matthias Hiller, Tel.: +49 (0) 7022 3070978,

E-Mail: [mahiller\(@\)gmx.net](mailto:mahiller(@)gmx.net)

125 Jahre Briefmarkenverein Zerbst

Unser Verein unterhält seit Gründung der Städtefreundschaft mit Zerbst in Sachsen-Anhalt im Jahre 1992 freundschaftliche Beziehungen zu den Briefmarkenfreunden dort und es gibt unterdessen zahlreiche persönliche Bekanntschaften. Nun gab es einen weiteren Anlass sich zu treffen, denn der Zerbster Verein feiert in diesem Jahr sein 125-jähriges Bestehen. Ja, man liest richtig: Die Existenz des Vereins ist in einer Notiz im „Illustrierten Briefmarken-Journal“ des legendären Leipziger Unternehmens Gebr. Senf aus dem Jahre 1889 zum ersten Mal bezeugt und dieser müsste damit wohl zu den ältesten Briefmarkenvereinen Deutschlands gehören. Demgegenüber machen sich die ebenfalls in diesem Jahr zu begehenden 50 Jahre unseres Nürtinger Vereins eher bescheiden aus.



Bei der Feierstunde zum 125-jährigen Bestehen des Briefmarkenvereins Zerbst/Anhalt.

Von lks. nach re.: Horst Kölling (Zweiter Vorsitzender der Briefmarkenfreunde Zerbst/Anhalt), Dietrich Lichtenstein (Ehrevorsitzender des VdB Nürtingen), Dietrich Ecklebe (Vorsitzender des Landesverbands der Philatelisten Sachsen-Anhalt), Andreas Dittmann (Bürgermeister der Stadt Zerbst/Anhalt), Dr. Gerhard Augsten (VdB Nürtingen)

Hatten sich schon unsere Zerbster Briefmarkenfreunde bei den Kulturfesttagen im Februar erfolgreich mit der Ausrichtung des Landesverbandstags sowie mit Briefmarkenschau, Sonderpostamt und philatelistischen Dokumenten präsentiert, so luden sie nun zum 12. April zu einer Feierstunde in ihrem Vereinslokal ein. Dabei waren auch unser Ehrenvorsitzender Dietrich Lichtenstein und der Verfasser dieses Berichts. Wir überbrachten herzliche Grüße unserer Vorstandschaft wie auch des ganzen Vereins und überreichten einige Gastgeschenke. In Anwesenheit von Bürgermeister Andreas Dittmann, Frau Griesbach und Herrn Friedrich vom Städtischen Museum sowie des Vorsitzenden des Landesverbands der Philatelisten Sachsen-Anhalt, Dietrich Ecklebe, verbrachte man einige schöne Stunden und tauschte Erinnerungen an die vielen Begegnungen und Kontakte der vergangenen Jahre aus - angefangen von der „Zerbster Woche“ im Jahre 1992 bei uns in Nürtingen bis zuletzt vor zwei Jahren bei der Feier zum 20-jährigen Bestehen der Städtefreundschaft (verbunden mit 50 Jahre Oullins-Nürtingen). In den Ansprachen des Abends wurden dem Zerbster Verein übereinstimmend „Weitere 125 Jahre erfolgreiches Wirken im Dienste und zum Segen der Philatelie“ gewünscht.



Beleg zum 125-jährigen Bestehen des Briefmarkenvereins Zerbst/Anhalt

Verfasser: Dr. Gerhard Augsten

Datum: 11.05.2014

Pressemitteilung

Briefmarkenausgabe der Philatelie Liechtenstein

am 2. Juni 2014

Moorblumen



Ihre beliebte Dauermarkenreihe mit Blumenmotiven setzt die Philatelie Liechtenstein mit drei heimischen Moorblumen fort. Obwohl das Vorkommen der „**Sibirischen Schwertlilie**“ (**Wertstufe CHF 1.00**) durchwegs rückläufig ist, kommt sie in Liechtenstein nach wie vor in Sumpfwiesen und Flachmooren vor. In weiten Teilen des Ruggeller Riets bestimmt die lichtliebende Pflanze mit ihren großen, violett-blauen Blüten das Landschaftsbild in den Monaten Mai und Juni.

Das „**Sumpf-Herzblatt**“ (**Wertstufe 2.80**), auch Studentenröschen



genannt, gedeiht in den Feuchtgebieten vom Tal bis ins Berggebiet. Früher wurde die Pflanze unter anderem als Mittel gegen Herzklopfen eingesetzt. Nach wie vor Verwendung findet der

„**Fieberklee**“ (**Wertstufe CHF 3.60**).

Er wird vor allem zur Anregung von Appetit und Verdauung

eingesetzt und ist deshalb Bestandteil vieler Magenbitter. Von diesem bedrohten Enziangewächs gibt es in Liechtenstein nur mehr drei kleine Vorkommen.



Amphibien im Fürstentum Liechtenstein

Amphibien sind in Liechtenstein gesetzlich geschützt. Dennoch wurden in den letzten Jahrzehnten bei allen Arten deutliche Bestandsrückgänge festgestellt. Drei einheimische Tiere erscheinen nun als Illustrationen der Grafikerin Silvia Ruppen auf selbstklebenden Sondermarken.



Stark gefährdet ist die „**Gelbbauchunke**“ (**Wertstufe CHF 0.85**), ein kleiner, lehmfarbener Froschlurch mit einer gelb-schwarz gefleckten Bauchseite und herzförmigen Pupillen. Sie lebt an sonnenexponierten Standorten mit temporären,

vegetationsarmen Kleinstgewässern und versteckreicher Umgebung. Der „**Kammolch**“ (**Wertstufe CHF 2.90**) ist mit 12 bis 18 Zentimetern die größte einheimische Molchart. Er ist ebenfalls stark gefährdet und kommt im Talraum nur noch



vereinzelt an Weihern und Kleingewässern vor. Vorwiegend in der Nacht bzw. in den frühen Morgenstunden aktiv ist der „**Alpensalamander**“ (**Wertstufe CHF 3.70**). Im Liechtensteiner Alpengebiet ist der schwarze Landsalamander mit glänzender Haut zwischen 1'200 und 2'000 Metern über Meer weit verbreitet.



Archäologische Fundstücke in Liechtenstein: Münzen



Liechtenstein kann auf eine lange archäologische Tradition zurückblicken. Repräsentative Fundstücke aus zahlreichen Epochen sind unter anderem im Liechtensteinischen Landesmuseum

in Vaduz ausgestellt. Aus dem Nachlass des 1936 verstorbenen Liechtensteiner Künstlers Egon Rheinberger stammt der in Balzers entdeckte silberne „Denar“ (Wertstufe CHF 0.85) aus der Römerzeit. Er zeigt auf der einen Seite einen Elefanten, der eine



Schlange zertritt, sowie den Namen Caesar. Auf der anderen befinden sich priesterliche Attribute wie Axt, Schöpflöffel, Weihwassersprenger und Priesterhaube. Der „Gulden“ (Wertstufe CHF 1.00) und der „Pfennig“ (Wertstufe CHF 1.30)

gehören zu einem um 1360 vergrabenen Münzschatz mit insgesamt 26 Gold- und 2408 Silbermünzen. Dieser kam 1957 auf einer Baustelle in Vaduz ans Tageslicht. Beide stammen aus dem frühen 14. Jahrhundert.

Die Sondermarken wurden in einer Heissfolienprägung in Silber und einer mehrstufigen Hochprägung aufwendig produziert. Der Vermerk „AR“ (Augmented Reality) neben der Jahreszahl verweist auf die Möglichkeit, die Marke mittels einer App. zu scannen, um in der Folge die abgebildete Münze als 3D-Modell virtuell von allen Seiten betrachten zu können.



Quelle: Philatelie Liechtenstein (www.philatelie.li)

Aus dem Vereinsarchiv



Dieser Vereinsstempel wurde im Jahr 1972 auf Vereinsdokumenten verwendet.

Protokoll Jahreshauptversammlung

vom 27. März 2014

TOP 01: Begrüßung und Eröffnung der Versammlung durch den 1. Vorsitzenden

Der erste Vorsitzende, Siegfried Stoll, eröffnete die jährliche ordentliche Mitgliederversammlung zum Geschäftsjahr um 19.35 Uhr im Café Bauer, Großbettlingen und begrüßte die anwesenden Mitglieder herzlich. Er stellte fest, dass die Einladung samt Tagesordnung form- und fristgerecht gemäß § 6 der Satzung des Vereins der Briefmarkenfreunde Nürtingen/Neckar e.V. erfolgt ist. Die im UV 135 (Dez.) versendete Einladung enthält neun Tagungsordnungspunkte (TOP) . Anträge gingen nicht ein und somit konnte die Tagesordnung entsprechend der Einladung abgewickelt werden.

TOP 02: Verlesen des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung

Das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung war im UV 133 (Juni 2013) abgedruckt. Das Protokoll der aktuellen JHV wird im UV 137 erscheinen. Auf das Verlesen des Protokolls der JHV 2013 wurde unter Zustimmung der anwesenden Mitglieder verzichtet.

TOP 03: Jahresbericht des 1. Vorsitzenden

Hinter uns liegt das Jahr 2013, das für den Verein erfolgreich und von vielen Ereignissen geprägt war. Für die Organisation und Planung der Vereinsaktivitäten waren im vergangenen Jahr 7 Ausschusssitzungen notwendig. Dem Ausschuss Team möchte ich für die aktive und kreative Mitarbeit herzlich danken. Mit 10 Phila-Treffs im Hotel Cafe Bauer mit Vorträgen, interessanten Gesprächen und teilweise auch Tausch von Briefmarken hatten wir wieder ein gutes Programmangebot. Vielen Dank an alle , die sich die Mühe machten, ihr Wissen an uns weiterzugeben und Stücke aus ihrer Sammlung zu zeigen. Im Bürgertreff fanden 10 Tauschvormittage statt. In letzter Zeit konnten wir hier auch einige neue Personen begrüßen. Der Zuspruch kommt unter anderem von den Ankündigungen des Tauschtreffs in der Nürtinger Zeitung.

Mit folgenden Veranstaltungen blicken wir in das Jahr 2013 zurück: vom 05. Januar bis zum 17. Februar hat die HAP Grieshaber Ausstellung in der Kreuzkirche stattgefunden. Der Verein beteiligte sich wieder mit einem Sonderstempel und verschiedenen Sonderbelegen sowie zwei Briefmarken „individuell“. Mein Dank gilt allen, die zum Erfolg der Veranstaltung beigetragen haben. Die wichtigste Veranstaltung unseres Vereines war natürlich wieder unser Großtauschtag. Ich freue mich sehr, dass dieser wie gewohnt hohe Besucherzahlen hatte. Er gilt als einer der besucherstärksten Großtauschtage im LV – Gebiet. Dies ist auch der aktiven Werbung vieler Mitglieder zu verdanken. Vielen Dank an alle Mitglieder, die zu einer Kuchenspende beigetragen haben.

Im März 2013 fand unsere Jahreshauptversammlung mit Wahlen statt, bei der ich über das Jahr 2012 berichten konnte. Es wurde wieder der komplette Ausschuss gewählt. Zu 2 Vereinsauktionen konnten unsere Mitglieder ihre Sammlungen, Marken, Briefe, Ansichtskarten sowie auch Zubehör einliefern. Beide Auktionen waren ein Erfolg für den Verein.

Unser Vereinsausflug am 29.06.13 hat wieder großen Zuspruch gefunden. Die Fahrt ging nach Wertheim am Main. Dort gab es eine Stadtbesichtigung, eine Mainschiffahrt sowie die Weiterreise in den Garten von Schloss Weikersheim an der Tauber. Bei strahlendem Wetter fand Anfang August das alljährliche Grillfest statt.

Im Internet und in der lokalen Presse konnten wir über unsere Aktivitäten lesen. Auch in der philatelistischen Fachpresse erschienen Artikel aus unserem Vereinsleben.

Mit 8 Jugendlichen hat sich unsere Jugendgruppe etwas stabilisiert. Eine Gruppe besteht aus Mädchen, die andere aus Jungen. Mehrere Aufrufe in unserem UV haben noch keinen Nachfolger für die Jugendgruppe gefunden. Der künftige Fortbestand ist daher nicht gesichert.

Bei der Jahresfeier im Hotel Bauer konnte ich wieder viele Mitglieder und Gäste begrüßen. Mit einer Darbietung von Markus Huber und Begleitung sowie mehreren Ehrungen konnten wir auf einen

gelungenen Abend zurückblicken. Folgende Ehrungen fanden an diesem Abend statt:

Vereinsehrungen: 2x Gold , 2 x Silber und 4 x Bronze

Ehrungen des LV: 1x Bronze

BDPh Ehrungen: 1x Silber und 2 x Bronze

Die Vorbereitungen für das Jubiläumsjahr 2014 sind angelaufen. Insgesamt hatten wir 2 Sitzungen um die Themen und Vorarbeiten für die Ausstellung im Rang 2 „Südwest Nürtingen 2014“ festzulegen.

Zum Thema Jubiläumsbuch waren viele Stunden zum Sondieren im Archiv notwendig. Das Sammeln der Daten zur Vereinsgeschichte hatte sich der Vorstand einfacher vorgestellt. Trotz mehrmaligen Aufrufen in unserer UV, nach Bildern und Begebenheiten der letzten 50 Jahre kam wenig Resonanz von den Mitgliedern. Ich denke jedoch, dass trotzdem ein gutes Buch zur Vereinsgeschichte entstehen wird.

Den Mitgliederstand erfahren sie im Fachstellenbericht der Mitgliederverwaltung. Weitere Informationen erhalten sie im Anschluss in den jeweiligen Fachstellenberichten.

Zum Abschluss möchte ich mich noch bei allen Mitgliedern des Ausschusses für die hervorragende Arbeit und die gute Zusammenarbeit recht herzlich bedanken.

TOP 04: Rechenschaftsbericht des Kassenverwalters 2013

Die Gesamteinnahmen für das Jahr 2013 lagen 16,2 % unter Vorjahr. Die Ausgaben insgesamt 6,2 % unter dem Vorjahr. Der Überschuss für das Jahr 2013 war etwas geringer und entsprach 68 % des Vorjahreswertes.

Aufgrund leicht rückläufiger Mitgliederzahlen haben sich die Mitgliedsbeiträge auch reduziert. Dadurch sind die Zahlungen an den LV und den BDPh ebenfalls gesunken.

Die weiteren wichtigsten Einnahmebereiche für den Verein stellen der Großtauschtag und die zwei Vereinsauktionen dar. Am GTT fiel das Ergebnis etwas geringer als im Vorjahr aus. Auch die

Vereinsauktionen fielen etwas geringer als in den Vorjahren aus. Die Anschaffungen in 2013 waren geringer als im Vorjahr.

TOP 05: Kurzberichte der Fachstellen

5.1. Neuheiten

Die Neuheiten wurden nicht mehr als Einzelbestellung angenommen. Bei der Beschaffung der österreichischen Neuheiten kam es zu Schwierigkeiten. Die Dauerserie „Kunsthäuser“ konnte nicht termingerecht versendet werden. Die Wertzeichendruckerei hatte eigenmächtige Änderungen vorgenommen. Die Finanzlage stellt sich wie folgt dar:

Bezug der Marken wie im Vorjahr und die Kosten sind im Rahmen geblieben. Aus dem Vorjahr 2012 war noch eine Auslieferung offen, sie erfolgte erst in 2013. Der im Jahr erwirtschaftete kleine Überschuss wurde ins Jahr 2014 übertragen.

5.2. Rundsendedienst

Josef Aschenbrenner berichtete, dass er 6 Einlieferer und 18 Entnehmer im Rundsendedienst hatte. Die Entnahme-Summe ist stark zurückgegangen. In einer Wunschliste konnten die Entnehmer ihr Sammelgebiet eintragen, damit die Einlieferer besser über die Sammelgebiete unterrichtet sind. Neue Teilnehmer sind gesucht und können sich anmelden. Wer aus dem Rundsendedienst ausscheidet, ist verpflichtet auch den Stempel zurück zu geben.

5.3. Materialverwaltung

Herr Rainer Zink berichtet über 9 Neubeschaffungen im Katalogbestand. Die nicht mehr benötigten Vorgängerausgaben werden im Rahmen der Vereinsauktion versteigert. Aus Kostengründen wurde auf eine größere Zahl von Neuanschaffungen verzichtet. Er erwähnt nochmals, dass die Ausleihe für Vereinsmitglieder kostenlos ist. Dabei sind jedoch die Ausleihzeiten einzuhalten. Es sind auch Geräte ausleihbar. Welche Kataloge und welche Geräte, erfahren sie bei den Tauschvormittagen und auf unserer Homepage (www.vdb-nuertingen.de).

5.4. Presse

Es gab im Jahre 2013 wieder insgesamt 175 Ankündigungen über die Vereinsaktivitäten in der lokalen Presse. Darüber hinaus waren es 75 Ankündigungen in der Fachpresse.

Durch diese vielen Pressemeldungen wurde auf die vielen Vereinsaktivitäten des Vereins hingewiesen: HAP–Grieshaber–Ausstellung, dem GTT, der Saxonia Sondermarke, dem Jahresausflug, der Jahreshauptversammlung sowie der Jahresabschlussfeier sowie allen PhilatrefFs und Tauschvormittagen. Darüber hinaus schrieb Hr. Dr. Gerhard Augsten auch viele Artikel über die Vereinsaktivitäten (Philatreff, Städtepartnerschaft Vereinsausflug, Grillfest und Ausstellung in der Kreuzkirche), in unserer vereinsinternen Zeitschrift UV.

5.5. Großtauschtag (GTT)

Der Großtauschtag als wichtigste Veranstaltung unseres Vereins war wie in den Vorjahren erfolgreich, trotz eines kleinen Besucherrückganges auf ca. 650 Personen. Die Werbung erfolgte wie immer bei den Nachbarvereinen (ca. 50) über Plakate an Straßen und Geschäften (ca. 160) und etwa ca. 2000 Handzettel sowie 5 Inserate in der Lokal- und Fachpresse. Darüber hinaus wurden 650 persönliche Einladungen verschickt. Die Vorträge waren gut besucht. Die Briefmarkenschau mit 43 m² war mit 18 Exponaten von 11 Ausstellern voll bestückt. Die Sonder–UV war bereits die achte Ausgabe unseres Vereins. Durch die Werbeanzeigen kann die Ausgabe voll refinanziert werden.

Ein besonderer Dank gilt allen Kuchenspendern und Josef Aschenbrenner mit seinem Küchenteam. Insgesamt waren 36 Personen an der Durchführung des GT beteiligt. Allen Helfern sei herzlich gedankt.

5.6 Vereinsnachrichten (Unser Verein = UV)

Reinhard Schulze berichtet über vier Ausgaben der Vereinsnachrichte „UV“ (Ausgaben 132, 133, 134 und 135). Alle Beiträge waren in guter Qualität und dazu pünktlich bei Ihm eingegangen. Auch das Informationsheft „Wissenswertes“ 2014 war termingerecht fertiggestellt und wurde mit dem UV 135 (Dezember) verschickt. Für die Festschrift zum 50-jährigen Vereinsjubiläum wird das Vereinsarchiv genutzt. Das Archiv wird laufend durch Neuzugänge ergänzt.

5.7. Unterstützung Großtauschtag / Belegarchiv

Eine auf der Hauptversammlung 2013 neu geschaffene Fachstelle dient der Entlastung von unserem Organisator des Großtauschtages, Johannes Häge. Der komplette Altbestand an

Sonderbelegen wurde Mitte 2013 an Pascal Möller übergeben. Aus dem Altbestand wurde im Jahr wieder ein kleiner Teil veräußert. Auch der Restbestand an Marken „individuell“ wird jetzt bei Ihm verwaltet. Darüber hinaus wurde die Beschaffung der Exponate und die Einteilung der Ausstellungsrahmen beim GTT 2014 vorgenommen. Dazu die Verwaltung der Computer Dateien für unsere Werbeplakate. Für das kopieren der Plakate und Werbezetteln wurden die Ausdrücke rechtzeitig an Dietrich Lichtenstein weitergeleitet. Die Einladung an 450 Besucher vergangener Jahre für den GT 2014. wurden von der Fachstelle verschickt.

5.8. Rahmenlager

Josef Aschenbrenner berichtet über zwei Einsätze der Rahmen, die in Unterensingen eingelagert sind. Auf 24 Quadratmetern wurden die Rahmen in der Kreissparkasse genutzt, um die Schülerarbeiten des HAP- Grieshaber – Malwettbewerb zu zeigen. Wenig später war es der alljährliche Großtauschtag, mit 40 Rahmen. Die Rahmen lagern seit dem 29.10.2013 in neuen Räumlichkeiten. Die Adresse ist jetzt Kelterstraße 27 in Unterensingen. Besonderer Dank gilt allen Helfern, die beim Rahmentransport Unterstützung geleistet haben, insbesondere Gerhard Barz, der immer dabei ist und das Fahrzeug bereitstellt.

5.9. Münzgruppe

Vom Leiter der Münzgruppe Josef Aschenbrenner gab es einen Vortrag zum Thema „Münzen der deutschen Mark“ vom 20.06.48 bis 1957. Noch immer ist das Interesse an Münzen in unserem Verein sehr gering. Daher kommen nur wenige Sammler als Neumitglieder zu uns. Bei den sonntäglichen Tauschtagen im Bürgertreff, kommen Gäste die sich informieren wo sie Ihre Münzen verkaufen können.

5.10. Vereinsauktion

Bei den zwei Vereinsauktionen gab es insgesamt 1183 Lose. 489 wurden versteigert das sind 41,3 %. Der Gesamtaufrufpreis war in etwa gleicher Höhe wie in den Vorjahren. Trotz einer geringeren Anzahl an Auktionslosen wurde das Ergebnis im Vergleich zu den Vorjahren leicht verbessert.

5.11. Geschäftsstellenbericht der 2. Vorsitzenden

Monika Barz vertrat den 1. Vorsitzenden bei Abwesenheit wenn es um die Philatreffs oder Tauschvormittage ging. Die Vorträge für die Philatreffs wurden durch sie gewissenhaft organisiert. Dazu gehören auch alle Arbeiten die von der Geschäftsstelle erledigt werden müssen. Eine weitere Aufgabe ist die Vorbereitung für das 50-jährige Jubiläum des Vereins und hier im besonderen die Aufarbeitung der Vereinsgeschichte.

5.12.Internet

Die Homepage des Nürtinger Briefmarkenvereins besuchten 50.844 Besucher, was eine Reduzierung um 20 % gegenüber dem Vorjahr bedeutet. Dabei wurden 111.219 Seiten besichtigt, was dem Stand von 2010 gleichkommt. Ein Dankeschön geht an alle Zulieferer von Artikeln.

5.13.Ausstellung Kreuzkirche

Anfang 2013 fand die HAP- Grieshaber – Ausstellung in der Kreuzkirche statt. Der Sonderstempel sowie die 2 Individualmarken wurden mit insgesamt 5 Belegen an das Publikum verkauft. 870 Belege, 1400 Marken und 46 Versandbestellungen waren das Absatzergebnis. Daraus entstand ein finanzieller Überschuss. Auch hier dankt Johannes Häge allen Helfern.

5.14.Städtepartnerschaft

Nach Kontakten im Jahre 2012 fanden 2013 keinerlei Begegnungen statt. Es wurden jedoch die Sonderbelege des Vereins an die Mitglieder der Partnervereine versendet, die aktiven Kontakt haben. Beide Partnervereine erhielten Einladungen für unser 50-jähriges Jubiläum im Oktober 2014. Sowohl die Zahl der Freunde für Zerbst als auch für Oullins sollte erweitert werden. Eine Verjüngung sollte angestrebt werden. Die Resonanz in unserem Verein blieb bislang aus.

5.15.Mitgliederverwaltung

Josef Aschenbrenner berichtet über den Mitgliederstand 2013. Am Jahresanfang waren es 186 Mitglieder, die gemeldet waren. Es gab 13 Neueintritte in 2013 zu vermelden, bis zum 31.12.2013 jedoch auch 13 Austritte, so dass der Mitgliederstand bei 186 Personen konstant geblieben ist.

5.16.Stadtfest / Grillfest

Eine Beteiligung am Stadtfest wird schon seit 2008 nicht mehr verfolgt, da sich der Aufwand gegenüber dem Nutzen nicht rechnet. Die Menschen wollen dort an die „kulinarischen“ Stände, nicht aber zur Philatelie.

Das Grillfest am 04.08.2013 war trotz durchwachsenem Wetter gut besucht. Dank der Überdachung in der Kleingartenanlage NT-Roßdorf war eine Durchführung unproblematisch.

TOP 6: Bericht der Kassenprüfer

Im Auftrag des Briefmarkenvereins haben wir (Herr Wolf und Elke Berndt) am 18.02.2014 im Hause von Herrn Huber und im Beisein vom 1. Vorsitzenden Herrn Stoll die Kassenprüfung vorgenommen. Wir haben Einblick erhalten in die Belege, Abrechnungen und Konten und stellten fest, dass Ausgaben und Einnahmen für den gesamten Zeitraum lückenlos nachgewiesen werden konnten, das Belegwesen sauber geordnet ist, die Kontostände korrekt sind und die Geschäftsvorfälle ordnungsgemäß aufgezeichnet sind.

Wir können übereinstimmend sagen, dass Herr Huber die Aufgabe des Kassierers zum Besten des Vereins durchgeführt hat. Wir sprechen ihm für seine Arbeit und die damit verbundene Mühe unseren Dank und ein großes Lob aus und empfehlen den Vereinsmitgliedern die Entlastung von Herrn Huber in seiner Funktion als Kassenverwalter vorzunehmen.

TOP 7: Aussprache zu den Punkten 3 – 6

Es gab keine Aussprachepunkte. In der anschließenden Diskussion wurden Themen angesprochen die in einer der kommenden Sitzungen des Ausschusses besprochen werden müssen.

TOP 8: Entlastung des Vorstandes und Ausschusses

Sowohl der Vorstand, als auch der Ausschuss wurden entlastet.

TOP 9: Anträge und Sonstiges

Anträge gingen trotz fristgerechter Ankündigung nicht ein.

Um 21.17 Uhr schließt der 1.Vorsitzende, Herr Stoll, die Versammlung.

Protokollführer: Pascal Möller gez. am 20.04.2014

Termine des Vereins

Beachten Sie bitte, dass die **Phila-Treffs** im Café Bauer in Großbettlingen, **Donnerstags um 19:30 Uhr** stattfinden.

Die sonntäglichen **Tauschvormittage** von 9:00-12:00 Uhr finden weiterhin im **Bürgertreff** statt. Der Zugang zum Bürgertreff befindet sich für unsere Veranstaltungen auf der dem historischen Teil des Rathauses abgewandten Ostseite des Erweiterungsbaues unterhalb der Stadtbücherei.

28.06.14 Vereinsausflug

03.07.14 Phila-Treff

Fahrt nach Hohenheim mit Führung durch den botanischen und exotischen Garten mit Herrn Prof. Steiner

Näheres in den Vereinsnachrichten oder bei Monika Barz, Tel. 07022/31420

03.08.14 Grillfest, *Gartenanlage NT- Roßdorf*

21.09.14 Tauschvormittag, *Bürgertreff*

21.09.14 Einlieferungsschluss für Herbstauktion

**03.-05.10.14 50 Jahre VdB Nürtingen
SÜDWEST – Nürtingen 2014
Rang 2 Ausstellung in der Mörikehalle in
Nürtingen**

16.10.14. Phila-Treff u. Tausch, *Cafe Bauer*
Leipziger Messe, Teil 1, Reinhard Schulze

19.10.14 Tauschvormittag, *Bürgertreff*

06.11.14 Phila-Treff u. Tausch, *Cafe Bauer*
**Besonderheiten aus dem Sammelgebiet DR Pfennig /
Pfennige u. Krone Adler, Manfred Schwarz**

08.11.14 **Herbstauktion, Bürgertreff**, 13:30 Uhr,
Besichtigung von 9:00 – 13:00 Uhr

16.11.14 Tauschvormittag, *Bürgertreff*

04.12.14 Phila-Treff u. Tausch, *Cafe Bauer*
Einblicke in das Sammelgebiet China, *Claus Schmidt*

21.12.14 Tauschvormittag, *Bürgertreff*

Achtung: Änderungen, Vorträge und Näheres zu Vereinsausflug
und Jahresfeier werden stets in „**Unser Verein**“ bekannt
gegeben.

Terminkalender benachbarter Vereine

13.07.14 TT, 70372 Bad-Cannstatt, Kolpinghaus,
Waiblinger Str. 27, 9-14 Uhr

20.07.14 TT, 71364 Winnenden, Hermann-Schwab-Halle,
Albertviller Str., 9-15 Uhr

07.09.14 TT, BS, 73312 Geislingen/Steige, DRK-Gemeinschafts-
haus, Heidenheimer Str. 74, 9-15 Uhr

21.09.14 TT, BS, 71638 Ludwigsburg, Rathaus/Kantine,
Wilhelmstr. 11, 9-13 Uhr

21.09.14 TT, BS, 73525 Schwäb.-Gemünd, Schwerzerhalle,
Schwerzer Allee, 9-16 Uhr

21.09.14 TT, 70372 Bad-Cannstatt, Kolpinghaus,
Waiblinger Str. 27, 9-14 Uhr

27.09.14 TT, 73734 Esslingen-Berkheim, Osterfeldhalle,
Köngener Str. 51, 9-16 Uhr

30.9.-29.11.14 BS, 72764 Reutlingen, „**225. Geburtstag Friedrich
List**“, Stadtbibliothek, Spendhausstr. 2,

Di - Fr 10-19 Uhr, Sod. 10-14 Uhr

- 03.10.14 TT, BS, SP, 72336 Balingen, **50 Jahre Briefmarkenfreunde Balingen**, Eberthalle, Ebertstr. 24, 9-16 Uhr
- 05.10.14 TT, BÖ, 74072 Heilbronn, **94. Heilbronner Briefmarken-Börse**, Festhalle Harmonie, Allee 28, 9-17 Uhr
- 12.10.14 TT, 71522 Backnang, Gasthof „Eintracht“, Gartenstr. 149, 9-16 Uhr
- 12.10.14 TT, BS, 75443 Ötisheim, Erlentalhalle, Maulbronner Str., 9-16 Uhr
- 12.10.14 TT, 71711 Steinheim/Murr, Schulstr. 25, 9-13 Uhr
- 01.11.14 TT, BS, 72119 Ammerbuch-Entringen, Turnhalle, 9-15 Uhr
- 09.11.14 TT, BS, SP,E,GA, 74405 Gaildorf, Limpurghalle, Schloßstr. 11, 9-16 Uhr



- 09.11.14 TT, BS, 76646 Bruchsal, Städtische Sporthallen, Schwetzingen Str., 9-16 Uhr
- 16.11.14 TT, 71364 Winnenden, Hermann-Schwab-Halle, Albertviller Str., 9-15 Uhr
- 16.11.14 TT, BS, 71691 Freiberg a.N., Lugaufhalle, Gartenstraße 51, 9-16 Uhr

Legende: TT→Tauschtag, Großtauschtag, BS→Briefmarkenschau, BÖ→Briefmarkenbörse, SM→ Sammlermarkt, SP→Sonderpostfiliale, (★)→Sonderstempel, MMB→Münzen, Mineralien, Briefmarken



Hotel Café
Restaurant
Bauer

Nürtinger Straße 41

72663 Großbettlingen

☎ 07022 / 9441-0

📠 07022 / 45729

Wir bieten Ihnen

- eine geschmackvolle gutbürgerliche Küche
- saisonale Köstlichkeiten wie Spargel, Pfifferlinge, Wildgerichte usw.
- Räumlichkeiten für Feste aller Art
- Partyservice
- moderne Fremdenzimmer
- gemütliche Gartenterrasse

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 8:00 - 23:00 Uhr

Samstag 14:00 - 23:00 Uhr

Sonn-und Feiertags 8:00 - 18:00 Uhr

Impressum

Copyright: Verein der Briefmarkenfreunde Nürtingen / Neckar e.V.
Falkenweg 15, D-72663 Großbettlingen

Redaktion: Reinhard Schulze
Kalkoferstr. 60, D-72622 Nürtingen
E-Mail: v-nachrichten@vdb-nuertingen.de

Alle Rechte vorbehalten, auch die der fotomechanischen Wiedergabe und der Speicherung in elektronischen Medien.

Redaktionsschluss für „Unser Verein“ Nr. 138 ist der 14.09.2014

Kobra

Patent-Kassette aus schlagfestem Kunststoff



Ideal für Einzelmarken, Sätze, Viererblocks und Ganzsachen. Die Möglichkeit, verschiedene Einsteckkarten einzeln herauszunehmen, auszuwechseln oder zu ergänzen, werden Sie schnell zu schätzen wissen.

Nr. KS: Kassette aus schwarzem Kunststoff, ohne Einsteckkarten, Fassungsvermögen etwa 60 Karten aus Karton oder 80 Karten aus Kunststoff. Größe: 215 x 162 x 64 mm € 19,50

Einsteckkarten aus stabilem, beidseitig schwarzem Karton oder Kunststoff mit glasklaren Folienstreifen, Format 210 x 147 mm (DIN A5):

| | <u>Karton</u> | <u>Kunststoff</u> | |
|---------------------------------------|---------------|-------------------|--------|
| 1 Streifen 120 mm f. Blocks u. Briefe | Nr. K 01 | Nr. K 11 | € -,45 |
| 2 Streifen je 58 mm für Viererblocks | Nr. K 02 | Nr. K 12 | € -,45 |
| 3 Streifen je 31 mm für große Marken | Nr. K 03 | Nr. K 13 | € -,45 |
| 4 Streifen je 23 mm | Nr. K 04 | Nr. K 14 | € -,45 |
| 5 Streifen je 18 mm | Nr. K 05 | Nr. K 15 | € -,45 |
| 6 Streifen je 16 mm | Nr. K 06 | Nr. K 16 | € -,45 |

Nr. KH: Schutzhülle für Karten zum Überstülpen, glasklar € -,30

Nr. KR: ein Satz Registerkarten (6 Einzelkarten) € 2,50

Erhältlich im guten Fachgeschäft oder bei:

Kobra Rudi Schlattner GmbH • Sammlerzubehör
Siemensstraße 4 • D-72622 Nürtingen-Zizishausen
Tel. (07022) 61212 • Fax (07022) 61299 • www.kobra.de/ks • info@kobra.de

www.kobra.de/ks